

Gewerbeverein arbeitet an einem Schönberg der Zukunft

Vereint werben, gemeinsam kämpfen

Schönberg (ble) Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des aus rund 150 Mitgliedern bestehenden Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins Schönberg am vergangenen Mittwoch. Über 60 Personen hatten sich im Wintergarten von „Ruser's Hotel“ eingefunden und es waren durchaus markige Themen, die dort zur Sprache kamen. Es ging im Kern um Ortsentwicklung und gezieltes Marketing.

Felix Franke, zweiter Vorsitzender des Vereins, hat es sich auf die Fahnen geschrieben, mehr aus dem bereits vorhandenen Potential zu holen. Franke stellte sich die Umsetzung eines Tourismuskonzeptes vor, er warb bei den Anwesenden um eine aktive Mitwirkung. Auch der Vorsitzende plädierte in „Ruser's Hotel“ für ein vereintes Werbemarketing. „Wir sollten gemeinsam werben und gemeinsam kämpfen und gemeinsam an einem Schönberg der Zukunft arbeiten“, betonte Vorsitzender Knut Lindau. Im seinem Rückblick auf 2014 wurde deutlich, dass die innovativen Veranstaltungen wie Maifest, Gewerbeschau, Aktion Pro Kunst und die erfolgreiche Unterstützung des „Tag der Ausbildung“ bereits „sehr erfolgreich und zukunftsorientiert“ seien. Zudem wären dem Verein mit den attraktiv gestalteten Broschüren „Sommerheft“ und „Schönberg im Advent“ wahre „Bestseller“ gelungen, die mit Tipps, Infos und



Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden beim Gewerbe- und Fremdenverkehrs-Verein Schönberg (von links) Sascha Firmenich (erster Beisitzer), Hans-Georg Schneider (Schriftwart), Knut Lindau (erster Vorsitzender) und Frank Karper (dritter Beisitzer). Foto Lederich

pfiffigen Geschichten punkten. „Das ist eine maßgeschneiderte Werbung für den Ort“, betonte Lindau. Im vergangenen Jahr sei das Sommerheft mit einer Auflage von 40.000 Stück in Windeseile vergriffen gewesen. In diesem Jahr plant der Verein ein farblich aufgebessertes Heft und eine großzügigere Verteilung. Knut Lindau bedankte sich mit einem Blumenstrauß und einer Mega-Packung Schokolade bei Stephanie Voß für die tatkräftige Un-

terstützung des Vereins und für die gelungene Gestaltung der Broschüren.

In entspannter Stimmung widmeten sich die Anwesenden dem anstehenden Wahlverfahren. Einstimmig wurde Knut Lindau als erster Vorsitzender im Amt bestätigt und Hans-Georg Schneider als Schriftwart. Sascha Firmenich bleibt erster Beisitzer und Frank Karper dritter Beisitzer. Ernst Pomplun fungiert als Kassensprüfer.

Der Verein plant in 2015 unter anderem das Maifest und die Bepflanzung der insgesamt 45 im Ort aufgestellten Blumenkübel. Eine Beflaggung des Zentrums mit Wimpelketten ist als Neuerung geplant. Am 25. September soll der 13. Tag der Ausbildung gestartet werden und im Dezember die große Weihnachtstaler-Aktion. Highlight im März wird die 1. Schönberger Kulturnacht am 20. März sein. Rund 30 Betriebe bieten ein buntes Programm

aus Lesungen, Musik, Workshops und vieles mehr. „Damit wollen wir die zerstreute Einkaufslandschaft zusammenführen“, betonte Knut Lindau. Am 28. März findet der Gewerbeball unter dem Motto „Hütengaudi“ statt. Das delikate Büffet und ein Ehrengast sind schon geordert. Tickets gibt es auch noch. „Wir haben jetzt den kleinen Saal dazu genommen“, sagte Frank Karper, „nun gibt es für den Ball noch 20 bis 30 Restkarten“.